

Ausgabe 12 / 18.05.2014

WALDSTADION AKTUELL



Saison 2013/2014

A-Klasse Gruppe 6

C-Klasse Gruppe 5



SV Leobendorf - TSV Traunwalchen II

SV Leobendorf II - SV Hirten

„Den Moment genießen“

**WIENINGER
BIER**



www.wieninger.de

Mit reinem Quellwasser würzig gebraut

adidas Fußball



S - W - G

Sport – Werbung – Groß- und Einzelhandel

Kurt Gaugler
Mayerhofen 21
83410 Laufen
Tel. 08682/809910



Adi Dassler



Bestellungen über:
Sepp Thanbichler
Rupertstraße 19 a
83410 Laufen-Leobendorf
Tel. 08682/7951



Der SV Leobendorf begrüßt Sie recht herzlich zum letzten Heimspiel der Saison.

Ein besonderer Gruß gilt unseren Gastmannschaften vom SV Hirten und dem TSV Traunwalchen II.

Durch zwei Siege in den vergangenen beiden Spielen hat sich unser Team wieder etwas gefangen. Nach völlig verpatztem Rückrundenstart möchte unsere Elf heute den Fans einen versöhnlichen Heimspielabschluss bieten.

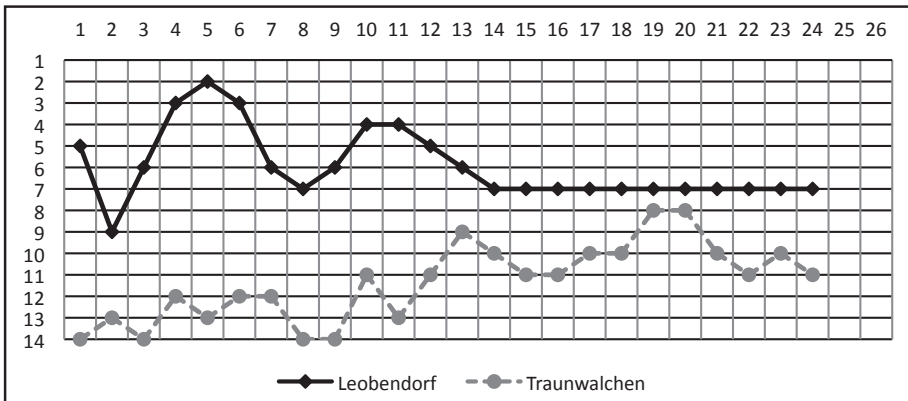
Die Gäste haben den Klassenerhalt in den vergangenen Wochen bereits fixiert. Trotz der Niederlage letzte Woche gegen Altenmarkt spielt man nächste Saison auf alle Fälle wieder in der A-Klasse.

Unsere Zweite kann heute mit einem Dreier den möglichen Aufstiegsrelegationsplatz erreichen. Dazu gilt es aber nicht nur das eigene Spiel zu gewinnen, man benötigt auch Schützenhilfe vom Tabellenführer aus Burgkirchen, der heute mindestens ein Remis gegen den aktuellen Zweiten der Tabelle, den SV Unterneukirchen, holen muss. Dann würde der Traum vom Relegationsspiel weiterhin leben, sofern man auch nächste Woche in Otting voll punktet.

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken, bei allen Zuschauern fürs zahlreiche Erscheinen zu den Heimspielen, bei meinem Trainer Michael Zauner für drei erfolgreiche Jahre und beim derzeitigen Interimscoach Harry Mitterhofer, der sich ohne zu zögern bereit erklärte, die letzten drei Wochen das Coaching zu übernehmen.

Stefan Thaler, Abteilung Fußball

Saisonverlauf





Name:	Harald Mitterhofer
Spitzname:	Mittes
Geburtsdatum:	17.03.76
Größe:	176 cm
Gewicht:	80 kg
Position:	Interimstrainer
Beruf:	Dipl. Sport-Coach Schichtleiter bei Wiberg

Hobbys:	Sport, Schönrammer genießen
Lieblingessen:	Alles was meine liebe Mama kocht
Traumverein:	SVL, SK Rapid - einfach Grün-Weiß
Vorbild:	Mein Papa
Meine Stärken:	Motivator, Spaßmacher
Meine Schwächen:	Zu nervös bei Spielen, Busfahren
Mit einem Lottogewinn würde ich:	In den SVL bis zur Bundesliga investieren
Einen Tag lang tauschen möchte ich:	Mit niemandem
Ich selber beschreibe mich als:	Der mit jedem kann
Mein Lebensmotto:	Familie und Gesundheit macht alle Menschen glücklich
Heutiger Ergebnistipp:	Erste: 4:1 / Zweite: 5:1

Danke und weiterhin viel Erfolg!

Ich bedanke mich bei Stefan Thaler, dass ich, angesichts der momentan schwierigen Verhältnisse, für ihn die erste Wahl als Interimscoach war, und möchte hinzufügen, dass mir die Entscheidung äußerst leicht fiel, da ich mit den Jungs schon das Trainingslager mitmachen durfte und weiß, was für tolle Burschen das sind. Gratulation auch an Michael Zauner für den Aufbau dieser jungen und dynamischen Mannschaft.

Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg mit dem neuen Trainer.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinem Schatz Sabrina bedanken, die mich immer bei allem kräftig unterstützt.

*Mit sportlichen Grüßen
Harry*

SV Leobendorf 1. Mannschaft



Name	Vorname	Alter	Spiele	Min.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Training
------	---------	-------	--------	------	------	-------	------	----------	-----	----------

Tor

Mühlfeldner	Christian	33	17	1465	1	2	2	0	0	35%
Wolfgruber	Stefan	22	3	270	0	0	0	0	0	82%
Torres	Manu	21	3	270	0	0	0	0	0	25%
Pöhlmann	Christoph	18	2	180	0	0	0	0	0	48%

Abwehr

Stapfer	Daniel	24	21	1820	0	3	7	2	0	45%
Prechtl	Florian	21	15	1350	0	3	2	0	0	44%
Rautner	Nino	22	9	510	0	2	1	0	0	25%
Pöllner	Anton	33	15	1095	0	1	0	0	0	52%
Stapfer	Florian	26	20	1415	1	1	5	2	0	70%
Persico	Valentino	19	11	640	3	0	0	0	0	55%
Klinger	Andreas	19	3	75	0	0	0	0	0	55%
Weiß	Stefan	24	13	605	0	1	3	0	0	46%
Rudholzer	Maxi	18	7	520	0	0	2	0	0	28%
Thanbichler	Andreas	26	3	125	0	0	0	0	0	30%
Burr	Daniel	31	1	45	0	0	1	0	0	10%
Steinmaßl	Anton	18	2	100	0	0	0	0	0	10%

Mittelfeld

Hainz	Florian	19	19	1280	0	2	8	0	0	50%
Barichs	Chris	29	10	815	3	5	6	1	0	40%
Riedner	Andreas	24	23	1940	4	4	2	0	0	62%
Schäfer	Maximilian	20	24	2100	2	8	4	0	0	78%
Streitwieser	Andreas	35	10	550	0	1	2	1	0	20%
Neagu	Sorin	31	15	1125	3	1	1	0	0	88%
Strang	Dominik	20	6	270	0	2	0	0	0	50%
Hufnagl	Mathias	24	5	175	0	0	0	0	0	65%
Hahnemann	Martin	18	1	40	0	0	0	0	0	10%
Kubatzki	Jürgen	34	1	35	0	0	0	0	0	0%
Thaler	Stefan	30	3	100	0	0	0	0	0	10%
Vincenz	Marcel	27	2	95	0	0	0	0	0	40%

Sturm

Enzinger	Gerhard	24	23	1815	18	12	5	2	1	60%
Wagner	Christian	28	13	1170	16	3	2	0	0	40%
Hufnagl	Sebastian	27	16	1035	4	3	2	0	1	76%
Neagu	Ruben	21	6	500	1	1	1	0	0	40%
Schwaiger	Reini	30	2	20	0	0	0	0	0	35%

Nachdem beim letzten Heimspiel die Stadionzeitung leider nicht erscheinen konnte, kommt diesmal ein etwas ausführlicherer Bericht der Jugendmannschaften. Obwohl auch bei den Mannschaften des SV Leobendorf und der SG-Mannschaften zum Teil arge Personalprobleme herrschen, werden alle gemeldeten Mannschaften ihren Spielbetrieb bis zum Saisonende bestreiten - im Gegensatz zu anderen Vereinen. In fast allen Spielklassen wurden mittlerweile Mannschaften abgemeldet, da nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung stehen.

A-Junioren

So holprig die Saison begonnen hat, setzt sich dieser Trend leider fort. Den Niederlagen gegen Traunreut, Hochstausen und Teisenberg steht nur ein Sieg gegen Ruhpolding gegenüber. Da nur noch sehr wenige Spieler zur Verfügung stehen und diese auch noch dezimiert werden wegen Sperren und Einsätzen in der Herrenmannschaft, ist das Saisonziel die Runde in der Kreisklasse mit Anstand zu beenden. Der Nichtabstieg wurde bereits in der sehr guten Hinrunde im Herbst besiegelt und somit spielt die A-Jugend auch nächste Saison in der Kreisklasse.

B-Junioren

Die B-Junioren der SG Leobendorf/Laufen mussten im Auswärtsspiel beim SBC Traunstein eine bittere und unverdiente Niederlage hinnehmen. Trotz Personalmisere und vermeintlich starkem Gegner machten die Jungs von Martin Niederstraßer und Christian Schmidbauer ein sehr gutes Spiel. Einziger Mangel war die Torausbeute trotz zahlreicher Chancen. Im nächsten Spiel gegen die SG Waging/Petting trat man mit 9 Spielern an. Die Gäste stimmten einer Verlegung nicht zu und so wollte man die Punkte nicht kampflos aufgeben. Wenn man sich den Spielverlauf ansah, lag die Überraschung in der Luft. Mit starkem Kampf und eisernem Willen glückte der Mannschaft immer wieder einen Rückstand aus. Leider entpuppte sich in der zweiten Halbzeit der Unparteiische als 13. Mann des Gegners und ließ die Gemüter oft überkochen. Kurz vor Schluss musste dann die Heimelf das entscheidende 3:4 hinnehmen und konnte dies letztendlich nicht mehr ausgleichen. Der oft beschriebene Fußballgott hatte an diesem Tag scheinbar seine Augen nicht in Leobendorf und somit steht die B-Jugend tief im Abstiegskampf, da auch die kommenden Gegner nicht leichter und die Personaldecke nicht viel dicker werden wird.

C-Junioren

Ein wahres Kampfspiel mit zahlreichen Torszenen zeigte die C-Jugend im Spiel in Otting. In einer fairen und temporeichen Partie legten die Gäste immer wieder ein Tor vor, das kurze Zeit später von den Ottingern wieder ausgeglichen wurde. Beim Stand von 4:5 fehlte den Ottingern das Torglück und die Abwehr wurde in Eigenregie der Spieler auf Leobendorf/Laufener Seite verstärkt und so die Punkte aus Otting mitgenommen.

In der nächsten Partie gegen den ESV Freilassing wollte man Revanche für die Sparkassenpokalniederlage. In der ersten Halbzeit lief soweit alles nach Plan. Mit einem Tor Rückstand ging man in die zweite Hälfte. Durch zwei Abwehrpatzer wuchs der Rückstand aber schnell an und der Wille war gebrochen. Letztendlich wurde die Partie mit 3:6 verloren. Wundenlecken war im nächsten Spiel gegen die SG Saaldorf/Surheim angesagt. Obwohl die Begegnung mit 11:0 gewonnen wurde, war dort nicht alles Gold was glänzte. Allein die Resignation der Gegner verhalf immer wieder zum Torerfolg und zu Spielzügen, die trotz unsauberer Ausführung dennoch zu Treffern führten. Trotz der hohen Niederlage muss man der Mannschaft der Nachbargemeinde ein Lob für die sehr faire Spielweise aussprechen, was bei vorhergehenden Gegnern nicht immer der Fall war.

Als nächstes stand die DJK Weildorf als Gast in Leobendorf auf dem Spielplan. Die Übermacht der C-Gruppe spielte von Anfang an souverän und sehr ansehnlich. Die Vorgabe war, das Ergebnis erträglich zu gestalten, auf die eigene Stärke zu bauen und vielleicht auf eine Überraschung zu hoffen. In der ersten Hälfte gelang dies nicht besonders gut und man lag zur Pause mit 0:6 zurück. In der zweiten Hälfte wurde das heimische Spiel besser und so ließ man nur noch zwei Gegentore zu.

D-Junioren 1

Der Kampf in der D-Jugend Kreisklasse spitzt sich immer weiter zu. Mit einem 3:1-Sieg beim TSV Bad Reichenhall wurden wichtige Punkte eingefahren, um sich die Verfolger weiterhin vom Leibe zu halten. Gerade gegen Bad Reichenhall als direkter Verfolger durchaus drei, vielleicht entscheidende Punkte. Im nächsten Spiel gegen den SV Seeon stand als sicherer Tabellenzweiter eine schier unlösbare Aufgabe auf dem Programm. Mit einem achtbaren 0:2 zog man sich aber sehr gut aus der Affäre und hätte mit etwas Glück sogar einen Punkt verbuchen können. In den nächsten Spielen geht es wieder fast um alles. Direkte Mitstreiter um die begehrten Mittelfeldplätze stehen als nächstes auf dem Spielplan, von denen jeder um den Verbleib in der Kreisklasse kämpft.

D-Junioren 2

Weiterhin sehr erfolgreich ist die SG Leobendorf/Laufen 2 im Rennen. Die Mannschaft steht mittlerweile auf Tabellenplatz eins in der Gruppe. Es wird auf ein Entscheidungsspiel zwischen der SG und der SG ESV/TSV Freilassing um den Meistertitel hinauslaufen, die derzeit mit 2 Punkten Rückstand auf dem Verfolgerplatz stehen. Wer dieses Spiel gewinnt, wird wahrscheinlich die Meisterfeier planen können. Ausrutscher gegen die anderen Mannschaften sind zwar immer möglich aber nicht unbedingt zu erwarten. Die Siege der SG in den letzten Spielen fielen zwar nicht mehr so hoch aus, doch blieb selten ein Zweifel am erfolgreichen Ausgang der Partien bestehen.

E-Junioren

Drei Spiele, drei Siege. So ist zur Zeit die Bilanz der E-Junioren von Daniel Burr. Was auf den ersten Blick sehr souverän aussieht, ist laut Aussage des Trainers nur begünstigt durch die etwas leichteren Gegner in den Auftaktspielen. Die stärker einzuschätzenden Mannschaften kommen jetzt erst nach und nach auf die E-Junioren zu. Gleich zum Rundenstart begrüßte man die DJK Otting und schoss sich so richtig ein nach der langen Winterpause. Zum Ende des

Spiels stand es 9:7 für Leobendorf. Auch der SV Oberteisendorf wurde relativ deutlich mit 4:0 besiegt. Der FC Bischofswiesen wurde dann auch noch mit 5:2 auf die Heimreise geschickt. Auch im Libella-Pokal stehen zwei Siege und eine Niederlage auf dem Konto, so dass man auch im Pokal eine Runde weiter ist.

F-Junioren

Die F-Junioren sind ebenfalls wieder in den Spielbetrieb eingestiegen. Gleich im ersten Spiel setzte es leider eine etwas hohe Niederlage mit 0:12 Toren. Besser lief es dann im ersten Heimspiel gegen Nußdorf, zumindest was die Gegentore angeht. Das Spiel ging zwar auch mit 0:6 verloren, es zeigt sich aber immer mehr, dass unsere Jüngsten im Spielbetrieb von Woche zu Woche Fortschritte machen und der erste Saisonsieg nur noch eine Frage der Zeit ist. Das große Problem bei der F ist, dass nicht immer genügend Spieler zur Verfügung stehen und die Trainer erst beim Spiel genau wissen, mit wievielen Akteuren sie antreten können. Gerade bei der U9 werden noch einige Spieler benötigt. Auch im Hinblick auf die neue Saison ab Sommer.

Damen

Die SG Fridolfing/Leobendorf hatte noch das letzte Hinrundenspiel, das im Dezember wetterbedingt ausgefallen ist, nachzuholen. Es ging daheim gegen den FC Kirchweidach, mit einem Sieg konnte sich die SG die Tabellenführung holen. Das Spiel war von Anfang an in der Hand der Gastgeber, der ordentlich Druck nach vorne ausübte. Die starke Anfangsphase wurde auch schnell belohnt. Ein langer Pass vom Mittelfeld nach rechts außen, der in die Mitte abgelegt und souverän ins Netz geschoben wurde. In der 15. Spielminute setzte die SG gleich einen Treffer drauf. 2:0. Die Zuschauer sahen von den Fridolfinger Mädels eine starke Partie, mit schönen und schnellen Spielzügen. 10 Minuten nach Wiederanpfiff ein sehenswerter Lauf über die Außenbahn mit einem strammen Schuss aufs Tor. Die neu eingewechselte Torfrau konnte den Ball parieren, jedoch direkt vor die Füße der zweiten Angreiferin, die ihre Chance souverän nutzte - 3:0. In der 66. Minute machte die SG den Sieg perfekt. Nach einem wunderschönen Lochpass durch die Abwehr, ließ man der Torfrau keine Chance und erzielte das 4:0 für die SG. Die Gäste setzten über das ganze Spiel hinweg nur wenige Akzente nach vorne und konnten auch in der Abwehr den Gastgebern nicht standhalten. Dies zeigte sich dann in der Folgezeit noch sehr eindrucksvoll. Das Ergebnis wurde bis zum Schlusspfiff noch auf 8:0 in die Höhe geschraubt. Mit diesem Sieg steht nun der Aufsteiger aus der Kreisklasse an der Spitze der Kreisliga 03. Am letzten Spieltag patzten einige Favoriten wie Rosenheim und Rohrdorf-Thansau zu Gunsten der SG Fridolfing, die spielfrei hatte.

Das nächste Spiel beim TSV Rohrdorf-Thansau war von Anfang an geprägt von harten Zweikämpfen und viel Körpereinsatz. Jedoch ließen sich die Gäste nicht einschüchtern und erzielten einen frühen Führungstreffer. 10. Spielminute - eine hohe Flanke auf den langen Pfosten, die Abnehmerin stoppte den Ball lehrbuchhaft und verwandelte zum 0:1. Man merkte, dass es ein Spiel zweier Teams war, die um die Meisterschaft kämpften. Beide Mannschaften zeigten sehr viel Einsatz und machten immer wieder Druck nach vorne. Kurz vor der Halbzeit gelang Rohrdorf noch der Ausgleichstreffer. Nach dem Seitenwechsel ging das Spiel genauso rasant weiter wie in der ersten Halbzeit. Doch diesmal waren wieder die Gäste am Zug. In der 59. Spielminute schlug ein hoher Ball Richtung Strafraum über die Torfrau ins Tor - 1:2. Doch Rohrdorf ließ nicht locker und hatte in der 66. Minute eine Antwort zum 2:2 parat. Doch die Gäste wollten unbe-

dingt den Sieg und übten weiter viel Druck nach vorne aus. In der 71. Spielminute eine schöne Flanke in den Strafraum, es folgte ein wunderschöner Kopfball zum 2:3. Nun ließ sich die SG die Führung nicht mehr nehmen und konnte in der 87. Spielminute sogar noch das 2:4 erzielen. Im nächsten Spiel ging es nach Kiefersfelden auf den dortigen Kunstrasen bei herrlichen Temperaturen. Bereits in der 10. Spielminute gelang den Gästen der Führungstreffer. Ein Schuss in Richtung gegnerisches Tor wurde kurz vor der Torlinie zum sicheren 0:1 abgelenkt. In der 37. Spielminute ein hoher Abschlag nach rechts über die gegnerische Abwehr. Schöne Ballannahme, ein kurzes Tempodribbling Richtung Tor, souverän ins kurze Eck - 0:2. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff fiel noch der Anschlusstreffer seitens der Gastgeber. Nach einem gegnerischen Angriff konnte die Fridolfinger Abwehr den Ball nicht eindeutig klären und Kiefersfelden nutzte diese Situation zum 1:2. In der 57. Spielminute Freistoß für den Tabellenführer, ca. 22 m vor dem Tor, der platziert aufs linke obere Eck kam. Die Torfrau kam zwar noch an den Schuss, konnte ihn aber nicht klären und somit stand es 1:3 für die Gäste. Beim 1:4 war es wieder ein Alleingang am rechten Flügel. Abschließend noch ein hoher Weitschuss über die Torfrau zum endgültigen 1:5. Mit diesem Sieg konnte die SG Fridolfing/Leobendorf die Spitzenreiterposition sichern und den Vorsprung weiter ausbauen.

B-Juniorinnen

Sehr erfolgreich ist auch die Mannschaft der SG Laufen/Leobendorf bei den B-Juniorinnen auf Titelkurs. Ausnahmslos Siege konnten in den letzten Spielen eingefahren werden. Neukirchen wurde mit 6:0 und 7:1 geschlagen. Die JFG Inn-Achtal einmal mit 9:1 und dann mit 11:0 ebenfalls sehr deutlich in die Schranken verwiesen. Die Chance auf den Meistertitel wahrte man sich aber mit einem erkämpften Sieg gegen die Mädels vom Dauerrivalen SC Vachendorf mit 1:0. Bei den restlichen zwei Spielen gegen die SG Polling-Mühldorf und nochmal in Vachendorf kann man die Vachendorferinnen vielleicht doch noch vom Platz an der Sonne stoßen und den Meistertitel feiern.

D-Juniorinnen

Nicht ganz so erfolgreich läuft es derzeit bei den D-Mädchen. Mit einer 0:4-Niederlage in Oberweisendorf und einem 1:3 in Töging gingen leider beide Spiele verloren. Es ist dennoch ein Aufwärtstrend im spielerischen Bereich zu sehen und die Mädels von Gottfried Maier und Jürgen Lutz werden in Zukunft mit Sicherheit in den Tabellen weiter vorne zu sehen sein.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das Interesse an den Jugendberichten in der Stadionzeitung des SV Leobendorf bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen, die ihre Freizeit eingebracht haben, um die Nachwuchsspielerinnen und -spieler zu den Trainings und Spielen zu fahren, und natürlich auch bei meinen Trainern und Betreuern für ihren unermüdlchen Einsatz für die Mannschaften. Ein besonderer Dank an die Betreuer, die nach zum Teil langjähriger Tätigkeit in der kommenden Saison eine wohlverdiente Pause einlegen werden. In der neuen Saison werden wir wieder alle Mannschaften besetzen können. Im Großfeldbereich wieder in altbewährter Weise mit dem SV Laufen. Ich hoffe weiterhin auf die gute Unterstützung von allen und würde mir wünschen, dass noch mehr Kinder und Jugendliche den Weg zum Sportplatz finden, um auch in Zukunft allen Kindern eine Mannschaft in ihrem Altersbereich anbieten zu können.

Klaus Fiedler, Jugendleiter SV Leobendorf

Der Spielball für die Saison 2013/2014 wurde
gesponsert vom »IN-LOKAL«



HUGO!
AFTERWORK - CLUBCAFE - KULTBAR

ROTTMAYRSTR. 11 · 83410 LAUFEN

Der SV Leobendorf bedankt sich recht herzlich!

Bahnhofstr. 23 · 83410 Laufen
Tel. 0 86 82 / 73 90 · Fax 94 90 · info@druckerei-grauer.de

e.grauer
OFFSETDRUCK • DIGITALDRUCK

*Unsere Produktpalette deckt den gesamten
Geschäfts- und Privatbereich (ein- und mehrfarbig) ab.*

Offsetdruck • Digitaldruck • Farbkopien • Gestaltung und Satz



RISTORANTE · PIZZERIA

„Da Ariano“

Schlossrondell 1 · 83410 Laufen

Tel. 0 86 82 / 18 19

Tägl. geöffnet von 11.00-24.00 Uhr

DTP · SATZ · DRUCKVORLAGEN · DRUCK

FRANZ XAVER
SCHARF

☎ 0 86 82 / 80 97 65 o. 95 69 51
fxs-werbung@t-online.de

Beratung · Verkauf · Service

VORWERK

Franz Klinger

Ihr persönlicher Kundenberater

Telefon 0170/3251016



WEB UND WERBE WERK

Die Werbeagentur in der Region BGL · Traunstein · Rosenheim

Wege zum Kunden



www.webundwerbe.de

ZIMMEREI & Bauplanung

M. JUNGER

PETTING · ☎ 08686/9849931

M. RUDHOLZER

LAUFEN · ☎ 08686/984944

ZWEIRAD Meisterbetrieb
EIDENHAMMER



Tittmoninger Str. 70 · 83410 Laufen

Tel.: 0 86 82 / 12 27 · Fax: 0 86 82 / 97 27

mehr unter: www.eidenhammer.de